

Der Unterricht

umfasst die unten aufgeführten Fächer. Es werden 34 Wochenstunden Unterricht erteilt.

Pflichtfächer:

Kernfächer

Berufsbezogener Unterricht, Deutsch, Englisch

Grundfächer

Mathematik, Sozialkunde, Religion, Gesundheitserziehung/Sport, Projektmanagement

Wahlpflichtfach:

u.a. Physik, Chemie, Biologie, zweite Fremdsprache

Das Praktikum

Bis zum Beginn der Abschlussprüfungen ist ein acht- bzw. zwölfwöchiges Praktikum abzuleisten. Vier Wochen des Praktikums fallen in die Ferien. Dieses Praktikum wird auf das halbjährige Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife angerechnet.

Die Kosten

Der Besuch der HBF selbst ist kostenlos. Kosten entstehen nur für Schulbücher und Materialien.

Die Anmeldung

Ihre Bewerbung für das kommende Schuljahr richten Sie bis zum **01. März** an die Berufsbildende Schule Boppard. Den Anmeldebogen finden Sie im Downloadbereich auf der Homepage unserer Schule:

bbs-boppard.de

Noch Fragen?

BERUFSBILDENDE SCHULE BOPPARD

Tel.: 06742 - 8061 - 0

Antoniusstraße 21
56154 Boppard

sekretariat@bbs-boppard.de

Stand: 09/2012



BERUFSBILDENDE SCHULE BOPPARD

Ziel:

Fachhochschulreife
+ staatl. gepr. Assistent

Weg:

HBf

Höhere Berufsfachschule

Gastgewerbe & Catering
Organisation & Officemanagement
Rechnungslegung & Controlling
Sozialassistentenz

Für wen ?

Aufnahmevoraussetzung ist nur der ‚Qualifizierter Sekundarabschluss I‘ (auch „Mittlere Reife“ genannt).



Die Höhere Berufsfachschule ist für die Jugendlichen geeignet, die die Fachhochschulreife anstreben, aber auch für diejenigen, die noch nicht wissen, ob sie eine klassische Berufsausbildung im dualen System oder vielleicht doch ein FH-Studium machen wollen.

Selbst wer sich später entscheidet, die Allgemeine Hochschulreife anzustreben, hat durch den Besuch der HBF keine Zeit verloren, wenn er es geschickt anstellt.

Wie lange?

Der Unterricht wird in Vollzeitform erteilt, der Bildungsgang dauert **zwei Jahre**.

~~Mein Abschluss?~~

Meine Abschlüsse!

Zwei Abschlüsse auf einmal!

Die Höhere Berufsfachschule führt in zwei Jahren Vollzeitunterricht zu zwei Abschlüssen:

- ◆ Fachhochschulreife
- ◆ Staatlich geprüfter Assistent (schulischer Berufsabschluss)



Fachhochschulreife

ist die Studienberechtigung für **alle Studiengänge an einer Fachhochschule** (oder auch Hochschule für angewandte Wissenschaften oder Kunst), unabhängig davon, welche Fachrichtung der HBF besucht wurde.

So kann z.B jemand, der die HBF Rechnungslegung & Controlling erfolgreich absolviert hat, nicht nur Betriebswirtschaft, sondern auch ‚Soziale Arbeit‘ studieren. Ein Schüler der die HBF Sozialassistenten abgeschlossen hat, kann auch Sportmanagement oder Elektrotechnik studieren. Man ist durch die Wahl der HBF-Fachrichtung für das FH-Studium fachlich nicht eingengt.

Staatlich geprüfter Assistent

Mit dem Abschluss „staatlich geprüfter Assistent“ verfügen Sie über eine abgeschlossene schulische Berufsausbildung. Für diejenigen, die eine Ausbildung im dualen System (also eine „Lehre“) an die HBF anschließen möchten, verbessern sich die Aussichten auf einen attraktiven Ausbildungsberuf und einen attraktiven Ausbildungsbetrieb deutlich.

Wer neben dem Assistentenabschluss auch die Fachhochschulreifeprüfung bestanden hat, erhält das Fachhochschulreifezeugnis, so bald er ein halbjähriges einschlägiges Praktikum nachweisen kann. Auf dieses halbjährige Praktikum können Praktikumszeiten vor Besuch der HBF und während der HBF-Schulzeit angerechnet werden.

Ohne Assistentenabschluss erhält man die Fachhochschulreife nach dem erfolgreichen Abschluss eine mindestens zweijährige Berufsausbildung im Betrieb bzw. als Beamter oder einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis.

Zur Uni ?

Mit der Fachhochschulreife hat man die Zugangsberechtigung für die Berufsoberschule II, in der man in einem Jahr die allgemeine oder die fachgebundene Hochschulreife erwirbt.

